

Hilfestellungen und Erklärungen zum Umgang mit SZCourse

Die Software arbeitet mit verschiedenen “Perspektiven”:

Die Software wurde als Erweiterung der Plattform “Eclipse” umgesetzt. Hierbei gibt es ein sehr grundlegendes Konzept: Eclipse setzt sich aus sehr vielen, verschiedenen Komponenten zusammen. Eclipse kann daher ein sehr unterschiedliches Aussehen besitzen, je nachdem welche der Komponenten gerade aktiv sind. Dies mag auf den ersten Blick kompliziert erscheinen, erweist sich jedoch im Umgang damit als sehr komfortabel und leistungsfähig.

SZCourse unterstützt drei wesentliche Aufgabenbereiche:

- Accounts der Studenten und Dozenten verwalten,
- Kurse und Kursangebote verwalten,
- Onlinekurse tutoriell betreuen.

Für jeden dieser Aufgabenbereiche gibt es eine sog. Perspektive, d.h. eine vorkonfigurierte Zusammenstellung von Werkzeugen. Die drei Perspektiven heißen:

- Benutzerverwaltung,
- Kursverwaltung,
- Unterricht.

Wenn man Eclipse zum ersten Mal startet, ist meistens die “Ressource”-Perspektive aktiv. Innerhalb unseres aktuellen SZCourse-Pakets startet Eclipse mit geöffneter “Unterrichtsperspektive”. Rechts oben erscheinen die bereits geöffneten Perspektiven, bei SZCourse sind dies Unterricht, Kursverwaltung und Benutzerverwaltung. Um eine Perspektive zu aktivieren, genügt es auf ihren Namen oben links einmal zu klicken. Um eine neue Perspektive zu öffnen, muss man folgende Schritte ausführen:

Öffnen einer neuen Perspektive:

- *Window => Open Perspective => Other ...*
- *Im Dialog die entsprechende Perspektive auswählen und mit OK bestätigen.*

Eine Perspektive besteht in der Regel aus sog. Views und Editoren. In einem Editor werden Daten bearbeitet, z.B. werden im Benutzereditor die Einstellungen eines Benutzeraccounts bearbeitet. In den Views werden Daten auf unterschiedliche Weise dargestellt. Beispiel: In der Teilnehmer-View der Unterrichtsperspektive sieht man die Teilnehmer eines bestimmten Kursangebots.

Falls eine Perspektive plötzlich nicht mehr so aussieht, wie man es gewohnt ist, kann man sie jederzeit auf ihren Ausgangspunkt zurücksetzen. Dies erlaubt es einem, beliebig mit der Perspektive zu “spielen” und sie für sich einzurichten, da man notfalls wieder eine “saubere” Oberfläche bekommt.

Zurücksetzen einer Perspektive:

- *Window => Reset Perspective*

Die Einteilung der Perspektiven lässt sich am einfachsten anhand einiger typischer Problemstellungen klären:

- Ich möchte einen neuen Studenten im System anlegen:
=> Perspektive “Benutzerverwaltung”, hier können neue Accounts angelegt und verwaltet werden.
- Ich möchte sehen, wann ein Student zuletzt in meinen Kursangebot angemeldet war:
=> Perspektive “Unterricht”

- Ein Student hat sein Passwort vergessen, ich möchte es zurücksetzen:
=> Perspektive “Benutzerverwaltung”
- Ein Student kommt nicht mehr in meinen Kurs, ich möchte ihn aus dem Kursangebot entfernen:
=> Perspektive “Kursverwaltung”
- Ich möchte sehen, welche Übungen ein Student bisher gemacht hat:
=> Perspektive “Unterricht”
- Ich möchte mir eine bestimmte Übung anschauen, um sie beispielsweise für den Präsenzunterricht vorzubereiten:
=> Perspektive “Unterricht”
- Ein Student hat eine falsche Emailadresse bei der Anmeldung angegeben, ich möchte sie ändern:
=> Perspektive “Benutzerverwaltung”
- usw usw

Benutzer anlegen / bearbeiten

Bevor ein Student in ein Kursangebot aufgenommen werden kann, benötigt er zunächst einen Account im System. Dieser wird innerhalb der Benutzerverwaltung angelegt. Mit dem gleichen Account kann der Student dann prinzipiell in beliebig viele Kursangebote aufgenommen werden. Falls ein Student also mehrere Kursangebote gleichzeitig machen möchte, benötigt er trotzdem nur einen Account.

Benutzer anlegen:

- *Perspektive Benutzerverwaltung*
- *In der View “Benutzer” den gewünschten Kontext auswählen.*
- *Rechte Maustaste drücken, um das Kontextmenü zu erhalten.*
- *Darin: Neu => Benutzer*
- *Den Wizard mit den entsprechenden Angaben füllen und am Ende auf Finish klicken.*

Zu den Benutzernamen:

Ein Benutzername sollte nach folgenden Vorgaben erstellt werden:

Erster und letzter Buchstabe des Vornamens, dann die ersten sechs Buchstaben des Nachnamens.

Beispiele:

Roland Kamm => rdkamm

Harry Potter => hypotter

Ronald Weasley => rdweasle

Das vorgegebene Passwort lautet in der Regel “passwd”. Allerdings muss unbedingt darauf geachtet werden, dass ein Häkchen bei “Benutzer muss beim nächsten Login Passwort ändern” gesetzt ist. Damit ist sichergestellt, dass die Studenten sich ein eigenes Passwort aussuchen müssen.

Benutzer bearbeiten:

- *Perspektive Benutzerverwaltung*
- *Den gewünschten Benutzer in der View “Benutzer” aussuchen und anklicken*
- *Doppelklick oder ENTER drücken*

Kursangebote bearbeiten

Die Kursangebote werden im Moment noch meistens von Arthur oder mir (Roland) angelegt. Falls Ihr ein Kursangebot anlegen müsst, funktioniert es auf ähnliche Weise, wie auch ein Benutzeraccount angelegt wird. In diesem Fall müsst ihr jedoch in die Kursverwaltungs-Perspektive wechseln und per rechter Maustaste in der View Kursangebote auf "Neu=>Kursangebot" klicken. Wichtig: Mit dem Editor für Kursangebote lassen sich Studenten in das Kursangebot aufnehmen oder wieder entfernen.

Im Editor für Kursangebote lässt sich die Liste der Studenten in einem Kurs überprüfen und bearbeiten. Insbesondere kann man mit dem Kursangebotseditor auf die Emailadressen der Studenten zugreifen. Während ein Kurs läuft muss man im Editor für Kursangebote in der Regel nichts machen, außer man möchte beispielsweise einen Studenten nachträglich in den Kurs aufnehmen oder herausnehmen.

Kursangebote bearbeiten:

- *Perspektive Kursverwaltung*
- *View "Kursangebote"*
- *Das gewünschte Kursangebot auswählen*
- *Doppelklick oder ENTER drücken*

Die Kursangebote haben jeweils einen farblich unterschiedlichen Kreis. Die Bedeutung der Farben ist wie folgt:

- grau: kein Status, das Kursangebot ist noch vor seiner Anmeldephase
- gelb: Kursangebot befindet sich in der Anmeldephase
- grün: Kursangebot findet gerade statt, d.h. ist während seines Kurszeitraumes
- rot: das Kursangebot ist abgelaufen, d.h. der Kurszeitraum ist vorbei

Verwendung der Unterrichtsperspektive

Für die eigentliche Kursbetreuung ist die Unterrichtsperspektive das Kernstück von SZCourse. Im Moment kann damit auf die Unterrichtsmaterialien zugegriffen werden, die Liste der Kursteilnehmer ist sichtbar, für jeden Kursteilnehmer lässt sich sein Lernfortschritt kontrollieren, es ist einsehbar, wann und wie lange die Studenten mit dem Kurs gearbeitet haben und es existiert eine Möglichkeit, Sofortnachrichten an die gerade eingeloggt Kursteilnehmer zu senden. Falls das Kursangebot über ein Forum verfügt, lassen sich dort auch noch Beiträge verfassen.

Die Unterrichtsperspektive kann nur sinnvoll von Tutoren benutzt werden. In der Iconleiste oben befindet sich ein Icon, welches ein Kursangebot symbolisiert (📁). Mit einem Klick auf dieses Icon kann das Kursangebot ausgewählt werden, welches gerade tutoriell betreut werden soll. Diese Auswahl ist nötig, weil man als Tutor prinzipiell mehrere Kursangebote gleichzeitig betreuen kann. Wenn man als Tutor nur ein Kursangebot betreut, genügt es, die Auswahl einmalig auf dieses Kursangebot zu setzen.

Kursmaterial ansehen

Auf der linken Seite der Unterrichtsperspektive befindet sich die View, mit deren Hilfe man die Kursmaterialien ansehen kann. Um eine Übung zu öffnen, genügt ein Doppelklick auf die jeweilige Übung.

Teilnehmerliste verwenden

In der View "Teilnehmer" der Unterrichtsperspektive (diese ist standardmäßig auf der rechten Seite) sind alle Kursteilnehmer abgebildet. Diese lassen sich auf unterschiedliche Weise filtern und sortieren. So kann man beispielsweise festlegen, dass man zu einem bestimmten Zeitpunkt nur die gerade angemeldeten Studenten sehen möchte.

Die Studenten sind in der View grün, die Tutoren rot dargestellt. Alle Teilnehmer, die gerade online sind, werden standardmäßig nach oben sortiert und gesondert gekennzeichnet.

Statistik / Lernfortschritt beobachten

Um den Lernfortschritt der Teilnehmer zu beobachten, gibt es eine eigene View, die "Statistik"-View. Standardmäßig befindet sich die View zusammen mit einigen anderen im unteren Bereich der Unterrichtsperspektive. Die Statistik-View ist sehr eng an die beiden Views "Teilnehmer" und "Lehrmaterial" geknüpft.

Statistik / Lernfortschritt für einen bestimmten Teilnehmer sichtbar machen:

- *Perspektive Unterricht*
- *View Statistik durch Anklicken der Titelleiste in den Vordergrund holen*
- *Auf den jeweiligen Teilnehmer in der Teilnehmer-View klicken*

Möchte man die dann dargestellten Informationen weiter einschränken, kann man dafür die View der Kursmaterialien verwenden. So wird es möglich, beispielsweise für einen Teilnehmer sein Abschneiden innerhalb eines Moduls, einer Lektion oder sogar einer bestimmten Übung darzustellen. Hierfür genügt es, den entsprechenden Knoten im Baum der Lehrmaterialien anzuklicken.

Die Darstellung der eigentlichen Statistik kann wahlweise als Grafik in Form von Balkendiagrammen oder als Text eingestellt werden. Hierzu genügt es, im Drop-Down-Menü der View (dieses befindet sich wie bei allen Views in dessen Titelleiste rechts oben) die Einstellung entsprechend vorzunehmen.

Informationen in der Properties-View

Die Properties-View wird in vielen verschiedenen Situationen innerhalb der Eclipse-Plattform benutzt. Die Idee hinter dieser View ist es, darin jeweils interessante Informationen über ein gerade angeklicktes Element darzustellen. Die Properties-View befindet sich innerhalb der Unterrichtsperspektive standardmäßig im unteren Bereich. Um sie zu nutzen, muss man sie ähnlich wie die Statistik-View zunächst in den Vordergrund holen. Wenn man anschließend beispielsweise einen Studenten innerhalb der Teilnehmer-View anklickt, werden Informationen über diesen Studenten angezeigt.


Die Properties-View zeigt folgende Informationen über Studenten:

- Ist der Student derzeit online?
- Wann war der Student zuletzt in diesem Kursangebot online?
- Wie ist sein vollständiger Name?
- Wie lautet sein Account? (Dies ist nützlich, falls man den Studenten innerhalb der Benutzerverwaltung suchen muss, um etwa sein Passwort zurückzusetzen)

Sofortnachrichten

Die Funktion der Sofortnachrichten ist es, einen möglichst einfachen Kontakt zwischen den gerade angemeldeten Teilnehmern eines Kursanbeters herzustellen. Sofortnachrichten können entsprechend nur zwischen Teilnehmern ausgetauscht werden, die gerade online sind. Es findet keine Speicherung oder nachträgliche Zustellung dieser Nachrichten statt, wie es etwa bei Emails der Fall wäre.

Eine Sofortnachricht senden:

- *Perspektive Unterricht*
- *View Teilnehmer*
- *Den Empfänger der Sofortnachricht auswählen*
- *Ist der Empfänger online, wird das Symbol  aktiv, dieses anklicken*
- *Den Dialog ausfüllen und absenden.*

Für Sofortnachrichten gibt es eine gleichnamige View, die ebenfalls standardmäßig im unteren Bereich der Unterrichtsperspektive zu finden ist. In dieser View werden alle gesendeten und empfangenen Sofortnachrichten dargestellt. Notiz: Die Farbkodierung der unterschiedlichen Nachrichten kann in den Einstellungen von Eclipse verändert werden.

Wichtig: Der Inhalt dieser View stellt nur die Sofortnachrichten aus der aktuellen Sitzung dar. Die Nachrichten werden nicht gespeichert und sobald Eclipse geschlossen wird, sind diese verloren. Falls Ihr die Nachrichten speichern wollt, könnt Ihr sie einfach per Copy&Paste aus der View kopieren.

Sollte eine Nachricht einmal nicht zugestellt werden können, bekommt jeweils der Absender der Nachricht einen kurzen Hinweis darüber. Ansonsten kann man davon ausgehen, dass die Nachricht auf dem Bildschirm des anderen Teilnehmers zu sehen ist.

Eine Nachricht kann aus verschiedenen Gründen manchmal nicht zugestellt werden. Am

häufigsten wird wohl der Fall auftreten, dass sich ein Teilnehmer nicht vom Kurs abmeldet und einfach seinen Browser schließt. In diesem Fall bleibt der Teilnehmer noch für eine gewisse Zeit angemeldet (im Moment sind dies 30 Minuten) und bleibt damit für alle anderen Teilnehmer als “online” sichtbar.

Für Tutoren ist eine zusätzliche Option vorgesehen: Sie können alle Nachrichten einsehen, die innerhalb ihres Kursangebots gesendet werden, unabhängig davon ob sie selbst der Empfänger der Nachricht sind oder nicht. Die Einstellung hierzu findet sich im Drop-Down-Menü der Sofortnachrichten-View. Wenn der Sender einer Sofortnachricht nicht möchte, dass der Tutor den Inhalt seiner Nachricht einsehen kann, steht ihm die Option zur Verfügung, die Nachricht als “private” Nachricht abzusenden. Die entsprechende Einstellung findet sich im Dialog zum Senden von Sofortnachrichten. Bei privaten Nachrichten sieht der interessierte Tutor nur, dass eine Nachricht von A nach B gesendet wurde, nicht jedoch deren Inhalt. Auch Administratoren von SZCourse können private Nachrichten nicht einsehen.

Forum

Im unteren Bereich der Unterrichtsperspektive befindet sich standardmäßig die “Forum”-View, mit der man auf das jeweilige Kursforum zugreifen kann. Dabei wird das Forum auf die gleiche Weise wie im Web-Browser dargestellt, ein zusätzlicher Login zum Forum ist dabei nicht notwendig.

Onlinezeiten der Studenten überprüfen

Ebenfalls im unteren Bereich der Unterrichtsperspektive findet sich die View “Sitzungen”. Mit dieser View kann man kontrollieren, wie lange und wie oft die Studenten mit den jeweiligen Kursen gearbeitet haben. Hierzu muss man zunächst in der oberen Leiste den Zeitraum wählen, den man betrachten möchte (die letzte Woche, die letzten zwei Wochen usw). Anschließend muss man auf den grünen Startknopf drücken, um die Daten vom Server anzufordern. Die anschließend erscheinende Tabelle lässt sich nach den einzelnen Spalten sortieren, in dem man auf den jeweiligen Titel der Spalte klickt.